



NIEDERSCHRIFT

3. Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.03.2010
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion
Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion
Herr Stv. Gustl Rinkens - SPD-Fraktion
Herr Stv. Karl-Heinz Robert - SPD-Fraktion
Herr Stv. Simon Robert - SPD-Fraktion
Herr Stv. Roland Andreas Krichel - CDU-Fraktion

Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion
Herr Stv. Hubert Hennes - ABU-Fraktion
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Heinrich Liska - FDP-Fraktion
Herr Stv. Dietmar Brühl - FWA-Fraktion
Herr Stv. Frank Thyssen - DIE LINKE-Fraktion

Vertretung für: Herrn Stv. Brandt,
Franz

Abwesend waren:

Herr Alfred Sonders - Bürgermeister	entschuldigt
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2010/0333-1.1
2. Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2010/0334-1.1
3. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2010/0356-1
4. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW);
hier: Einführung der Ehrenamtskarte der Landesregierung NRW
Antrag des CDU-Stadtverbandes Alsdorf vom 12.06.2009
Vorlage: 2010/0339-1
5. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 der GO NRW;
hier: Beschwerde gegen die geplante Umwidmung der Fläche für den Gemeinbedarf der Grundschule Alsdorf-Busch in Wohn- bzw. Baulandflächen
Vorlage: 2010/0325-3.3
6. Personalausgabenentwicklung im Haushaltsjahr 2009;
IV. Quartal 2009 (vorläufiges Rechnungsergebnis)
Vorlage: 2010/0254-1.2
7. Antrag der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen vom 18.11.2009 auf Stellenerweiterung für die Beratungsstelle Alsdorf
Vorlage: 2010/0255-3.1
8. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2010/0317-6.1
9. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2010/0336-1.1
10. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, die der Bürgermeister zusammen mit einem Ratsmitglied gem. § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW für den Hauptausschuss des Rates der Stadt gefasst hat;
hier:
Genehmigung einer Dienstreise nach Saint-Brieuc
Vorlage: 2010/0379-St2
11. Genehmigung einer Dienstreise zum Gemeindekongress 2010;
hier: 19. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW am 23. März 2010 in der Grugahalle Messe Essen
Vorlage: 2010/0384-1.1

12. Genehmigung einer Dienstreise nach St. Brieuc
vom 06.04. bis 10.04.2010
Vorlage: 2010/0441-1.1

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung Vorlage: 2010/0333-1.1

Herr stellv. Vorsitzender Plum eröffnet gegen 18.00 Uhr die 3. Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, den als Gast erschienenen Stv. Nevelz, die ZuhörerInnen, die Vertreter der Presse sowie die MitarbeiterInnen der Verwaltung (Herrn Assessor Hermanns – St.St. 1, Herrn Kämmerer Jansen – FB 5, Herrn Jordans – FG 1.1 und Frau van Thriel – FG 1.1, Schriftführerin).

Er stellt fest, dass die Einladung vom 23.02.2010 form- und fristgerecht zugestellt wurde. Aus der vorgetragenen Anwesenheit ergibt sich, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Hieran anschließend schlägt er folgende **Erweiterung der Tagesordnung** vor:

Öffentlichen Teil:

- Punkt 10 - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, die der Bürgermeister zusammen mit einem Ratsmitglied gem. § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW für den Hauptausschuss des Rates der Stadt gefasst hat;
hier: Genehmigung einer Dienstreise nach Saint-Brieuc
- Punkt 11 - Genehmigung einer Dienstreise zum Gemeindegkongress 2010;
hier: 19. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW am 23. März 2010 in der Grugahalle Messe Essen
- Punkt 12 – Genehmigung einer Dienstreise nach Saint-Brieuc vom 06.04. bis 10.04.2010

Nichtöffentlicher Teil:

- Punkt 8 - Verkauf eines Gewerbegrundstückes an der Werner-von-Siemens-Straße zur Arrondierung eines Gewerbebetriebes

Des Weiteren führt er an, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten Erläuterungen **nachgereicht** wurden:

Öffentlichen Teil:

- Punkt 4 - Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW);
hier: Einführung der Ehrenamtskarte der Landesregierung NRW
Antrag des CDU-Stadtverbandes Alsdorf vom 12.06.2010
- Punkt 6 - Personalausgabenentwicklung im Haushaltsjahr 2009;
IV: Quartal 2009 (vorläufiges Rechnungsergebnis)

Nichtöffentlichen Teil:

- Punkt 6 - Beförderung eines Beamten/(Teil-)Aufhebung eines Ratsbeschlusses

Die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Änderungswünsche seitens der Fraktionen liegen nicht vor.

Im Anschluss hieran wird durch Herrn Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, eine Anfrage für den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung angekündigt.

zu 2 Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2010/0334-1.1

Protokoll:

Anfrage des Herrn Günter Krämer, Pappelstr. 11 in 52477 Alsdorf, hinsichtlich der unter Punkt 5 der Tagesordnung zu behandelnden Beschwerde gegen die Umwidmung der Fläche für den Gemeinbedarf der Grundschule Alsdorf-Busch in Wohn- bzw. Baulandflächen.

Herr Günter Krämer, Leiter des Stadtteilprojektes Alsdorf-Busch, Bürger und Mietergemeinschaft und KAB, teilt mit, dass er weiteren Gesprächsbedarf in der Angelegenheit sehe. Vor diesem Hintergrund äußert er den Wunsch, dass der entsprechende Punkt von der Tagesordnung abgesetzt werde, damit unter Einbeziehung der betroffenen Vereine eine für die Stadt Alsdorf und den Ortsteil Alsdorf/Busch nachvollziehbare und schlüssige Vorlage erarbeitet werden könne.

Beschluss:

Entfällt

zu 3 Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2010/0356-1

Protokoll:

Herr Stv. Friedhelm Krämer, SPD-Fraktion, möchte darüber in Kenntnis gesetzt werden, ob hinsichtlich der Installation der Uhren auf dem Bushof in der Bahnhofstraße (ZOB) sowie am Dreieck in Mariadorf (ZUP) abschließende Gespräche geführt worden seien.

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß Auskunft des FG 4.3 – Tiefbau, Verkehrsplanung liegen Angebote vor. Abschließende Gespräche müssen noch geführt werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 28.01.2010 gefassten Beschlüsse sowie über die noch nicht ausgeführten Beschlüsse aus den vorangegangenen Sitzungen am 03.12.2009, 03.09.2009 und 14.08.2007 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

zu 4 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW);
hier: Einführung der Ehrenamtskarte der Landesregierung NRW
Antrag des CDU-Stadtverbandes Alsdorf vom 12.06.2009
Vorlage: 2010/0339-1

Protokoll:

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, führt aus, dass bereits in der Vergangenheit über die Einführung weiterer Ermäßigungs- bzw. Sozialkarten diskutiert worden sei. Von Seiten der Verwaltung sei aber darauf hingewiesen worden, dass es sich hierbei um freiwillige Ausgaben handele. Aus diesem Grunde stelle sich ihm die Frage, ob die Ausgaben für die Einführung der Ehrenamtskarte nicht auch den freiwilligen Leistungen zuzurechnen seien.

Herr Kämmerer Jansen, FB 5 – Finanzen, erläutert, dass sich entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) der Verzicht auf Einnahmen schwierig gestalte. Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass die Einführung der Ehrenamtskarte die Vornahme von Satzungsänderungen notwendig mache. Seines Erachtens werden hierdurch die zu erwartenden Einnahmeausfälle kompensiert.

Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, informiert darüber, dass § 6 der Vereinbarung zur Einführung der Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen vorsehe, dass das Land Nordrhein-Westfalen die Einführung der Ehrenamtskarte mit einem einmaligen Betrag in Höhe von 1.500 € unterstütze. Darüber hinaus würden begleitend Workshops als praxisnahe Umsetzungshilfe kostenlos vom Land angeboten. Andere Ermäßigungsmodelle könnten eine solche Unterstützung nicht aufweisen.

Herr Stv. Hennes, ABU-Fraktion, weist darauf hin, dass nur derjenige eine Ehrenamtskarte erhält, der sich wenigstens 250 Stunden im Jahr freiwillig oder ehrenamtlich engagiert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt auf der Basis des von der Verwaltung vorgelegten Konzeptes „Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement in der Stadt Alsdorf – Ehrenamtskarte –“ (Anlage der Originalniederschrift) die Einführung der Ehrenamtskarte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 5 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 der GO NRW;
hier: Beschwerde gegen die geplante Umwidmung der Fläche für den Gemeinbedarf der Grundschule Alsdorf-Busch in Wohn- bzw. Baulandflächen
Vorlage: 2010/0325-3.3**

Protokoll:

Herr Stv. Simon Robert, SPD-Fraktion, teilt mit, dass die SPD-Fraktion den vorliegenden Antrag nicht unterstützen könne. Als Begründung führt er an, dass die Eltern und SchülerInnen entschieden haben, sich der modernen, zielgerichteten Schule im Annapark anzuschließen. Somit könne die Freifläche und das Gebäude der Grundschule Busch bereits drei Jahre früher beplant werden. Zielsetzung sei hier der Bebauungsplan 295.

Auch habe der SPD-Ortsverein Alsdorf-Busch/Zopp/Wilhelmschacht einen dahingehenden Antrag gestellt, dass diese Fläche zukünftig neu gestaltet werden solle. Ein weiterer Antrag des Herrn Bundestagsabgeordneten Helmut Brandt sehe vor, die hinteren Liegenschaften der Alten Aachener Straße in das Planungsgebiet des Bebauungsplanes 295 einzubeziehen.

Im November 2008 habe vor diesem Hintergrund eine Veranstaltung mit Bürgerbeteiligung stattgefunden. Hier seien Anregungen der Bürger aufgenommen worden, sowie die Möglichkeit zur Errichtung von Gebäuden zum Zwecke des betreuten Wohnens und eines Wendehammers erläutert worden.

Für den SPD-Ortsverein Alsdorf-Busch/Zopp/Wilhelmschacht, so Herr Stv. Simon Robert, seien die Belange der betroffenen Personen und Vereine von großer Wichtigkeit. Den von dieser Maßnahme Betroffenen werde selbstverständlich Hilfe und

Unterstützung gewährt. Für die Unterbringung der dort ansässigen Vereine, Angebote für Migranten und Senioren sowie die Aktivitäten der Brauchtumpflege gebe es ausreichende Lösungsansätze. Des Weiteren könnten die Räumlichkeiten der Kath. und Evang. Kirchengemeinde als Begegnungsstätte für Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche genutzt werden.

Er weist weiterhin auf die Problematik des dort angesiedelten Kinderspielplatzes hin. Seines Erachtens sei der Erhalt des Spielplatzes in verkleinerter Form mit der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft Alsdorf mbH (GSG) verhandelbar.

Demnach bittet er darum, den vorliegenden Antrag am heutigen Tage abzulehnen.

Herr Stv. Brühl, FWA-Fraktion, äußert, dass dem Antragsteller die Möglichkeit eingeräumt werden solle, den Antrag zu überarbeiten, da offensichtlich in der Angelegenheit noch Gesprächsbedarf bestehe.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, regt an, den Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung nicht abschließend zu behandeln, sondern ihn erneut auf die nächste Tagesordnung zu stellen.

Er führt an, dass er das betroffene Gebäude lediglich für sanierungsbedürftig halte. Andere Schulen, z. B. das Gebäude - An der Mariensäule, befänden sich in einem schlechteren Zustand. Er begrüße das Engagement der Buscher Bürger für den Erhalt dieses sozialen und kulturellen Zentrums im Bereich der bisherigen Grundschule. Bei einer Dezentralisierung der Vereine und Organisationen ginge ein Großteil der übergreifenden Gemeinschaft verloren.

Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, führt an, dass die Bürgerinitiative mit der Bitte um ein Gespräch an die CDU-Fraktion heran getreten sei. Da dieses aus zeitlichen Gründen bislang noch nicht stattgefunden habe, vertrete auch sie den Standpunkt, dass die Angelegenheit heute nicht abschließend beraten werden solle.

Hinsichtlich der Spielgeräte auf dem dort vorhandenen Spielplatz möchte sie darüber informiert werden, wo diese verbleiben, wenn der Spielplatz nicht mehr da sei. Sie weist darauf hin, dass die Geräte von der Elternschaft gestiftet worden wären.

Herr Kämmerer Jansen, FB 5 – Finanzen, legt dar, dass die Geräte dem Ortsteil Alsdorf-Busch erhalten bleiben, entweder auf dem Spielplatz in der neuen Siedlung oder aber in dem künftigen Neubaugebiet. Dies wird aber in Absprache mit den Betroffenen geschehen.

Herr Stv. Simon Robert äußert, dass die SPD-Fraktion bereit wäre, die Beratung dieser Angelegenheit zurück zu stellen, falls weitere stichhaltige Argumente vorhanden seien.

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt beschließt diese Angelegenheit in seiner nächsten Sitzung erneut zur Tagesordnung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 6 Personalausgabenentwicklung im Haushaltsjahr 2009;
IV. Quartal 2009 (vorläufiges Rechnungsergebnis)
Vorlage: 2010/0254-1.2**

Protokoll:

Herr Stv. Rinkens, SPD-Fraktion, fragt, aus welchem Grunde das Rechnungsergebnis der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2009 im erheblichen Maße von dem Haushaltsansatz abweiche.

Herr Kämmerer Jansen, FB 5 – Finanzen, sichert eine schriftliche Beantwortung dieser Frage zu. Eine entsprechende Information werde er allen Fraktionen des Rates der Stadt zukommen lassen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt das vorläufige Rechnungsergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 7 Antrag der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen vom 18.11.2009 auf Stellenerweiterung für die Beratungsstelle Alsdorf
Vorlage: 2010/0255-3.1**

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt stimmt dem Antrag der Verbraucherzentrale auf Stellenerweiterung um eine 0,5 Personalstelle in der Beratungsstelle Alsdorf unter der Voraussetzung zu, dass das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Städte Baesweiler, Herzogenrath und Würselen neben der Stadt Alsdorf die Finanzierung in der bisherigen Form sicherstellen.

Die Kosten sind im Haushalt 2010 und Folgejahre einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2010/0317-6.1

Protokoll:

Herr Stv. Rinkens, SPD-Fraktion, äußert, dass diese Vorlage vor dem Hintergrund erstellt worden sei, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen nach der kürzlich durchgeführten Prüfung die Anhebung der Hundesteuersätze der Stadt Alsdorf angeregt habe. Seines Erachtens handele es sich hierbei jedoch um eine weniger sinnvolle Maßnahme zur Verbesserung der Haushaltssituation. Vielmehr merkt er an, dass der Vergleich mit anderen Kommunen der Städteregion Aachen aufzeige, dass sich der Hundesteuersatz der Stadt Alsdorf bereits im oberen Bereich befinde. Der vorliegenden Änderung der Hundesteuersatzung könne seine Fraktion demnach nicht zustimmen.

Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, führt weiterhin an, dass die zusätzliche Versteuerung von 300 Hunden bereits zu Mehreinnahmen in Höhe von ca. 20.000 Euro geführt habe. Auch erhoffe er sich, dass die Hundetoiletten eher angenommen werden, wenn man durch den konstanten Steuersatz ein Entgegenkommen signalisiere.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt,

die 7. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Alsdorf vom 21.12.1989 abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung)

zu 9 Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2010/0336-1.1

Protokoll:

Anfrage des Herrn Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, hinsichtlich der Pressemitteilungen zum Thema – Soziale Stadt

Herr Stv. Heidenreich möchte darüber in Kenntnis gesetzt werden, wann mit der Entscheidung bezüglich der Einbindung des neuen Schulzentrums in die Maßnahme – Soziale Stadt zu rechnen sei.

Herr Kämmerer Jansen, FB 5 – Finanzen, teilt mit, dass nach umfangreichen Bemühungen über das Gesamtpaket – Soziale Stadt voraussichtlich Mitte April 2010 entschieden werde. Über das Schulzentrum werde nicht separat entschieden, da es sich hierbei um einen Bestandteil dieses Maßnahmenpaketes handele.

zu 10 **Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, die der Bürgermeister zusammen mit einem Ratsmitglied gem. § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW für den Hauptausschuss des Rates der Stadt gefasst hat;**
hier:
Genehmigung einer Dienstreise nach Saint-Brieuc
Vorlage: 2010/0379-St2

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt genehmigt die als Anlage der Originalniederschrift beigefügte Dringlichkeitsentscheidung Nr. 07 vom 25.02.2010.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 11 **Genehmigung einer Dienstreise zum Gemeindegkongress 2010;**
hier: 19. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW am
23. März 2010 in der Grugahalle Messe Essen
Vorlage: 2010/0384-1.1

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt genehmigt nachfolgende Dienstreise:

Ziel der Dienstreise: Grugahalle Messe Essen

Zeitpunkt der Dienstreise: 23. März / 24. März 2010

Zweck der Dienstreise: Teilnahme an der 19. Mitgliederversammlung des
Städte- und Gemeindebundes NRW
Besuch der Kommunalmessen KomCom NRW

Teilnehmer: Herr Stv. Friedhelm Krämer
 Herr Stv. Heinrich Plum
 Herr Stv. Manfred Held
 Herr Stv. Guido Gebauer
 Herr Stv. Friedhelm Wirtz (mit Begleitperson)

Bei Verhinderung die jeweiligen Stellvertreter

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 12 **Genehmigung einer Dienstreise nach St. Brieuc
vom 06.04. bis 10.04.2010
Vorlage: 2010/0441-1.1**

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt genehmigt nachfolgende Dienstreise:

Ziel der Dienstreise: Partnerstadt St. Brieuc
Zeitpunkt der Dienstreise: 06. April – 10. April 2010
Zweck der Dienstreise: Antrittsbesuch des Bürgermeisters Alfred Sonders
Teilnehmer: Herr Stv. Heinrich Plum
 Herr Reinhard Wiegand
 Herr Klaus Mingers

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

gez. Plum
stellv. Vorsitzender

gez. van Thriel
Schriftführerin